

Jesus sagt... Es gibt nichts Gefährlicheres als Unabhängigkeit und Stolz

26. November 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Jesus, ich danke Dir, dass du über Deine Geliebten wachst und nicht zulässt, dass Stolz in zerstörerischer Weise Fuss fasst in uns.

Danke Dir Herr, dass du mich gedemütigt hast. Ich konnte fühlen, dass ich es brauchte und ich bat, dass es sanft geschehen möge, denn harte Stürze sind wirklich schlimm... Und Du warst so sanft, aber trotzdem ziemlich überzeugend. Dann hast Du mich nahe an Dein Herz gehalten und mit soviel Verständnis und Mitgefühl auf mich herunter geblickt. Wie wunderbar Dein barmherziges Herz ist. Ich wünschte, dass ich ewig davon singen könnte."

Nun, es war Einer jener Tage, wo man denkt, dass man sich auf Rollen befindet... richtig? Alles, was ich anfasste, war entweder frustrierend oder endete mit einem peinlichen Versagen und ich konnte die liebende Hand des Herrn fühlen, wie sie mich zurückzog. Obwohl ich weder beschämt noch überrascht sein sollte, da ich nur das tat, was ganz natürlich geschieht, wenn ich auf mich selbst gestellt bin.

Jesus begann... "Nun, Meine Liebste. Du hast darum gebeten und es musste getan werden. Und Ich bin so froh, dass du darum gebeten hast, damit es schnell vorbeiziehen kann und du zur festen Basis zurückkehren kannst, an der letzten Stelle zu stehen und die Geringste von Allen zu sein."

"Oh was für Schätze Ich der Seele gewähre, die sich selbst kennt, wie Ich sie kenne. Die grössten Gaben, die grössten Schätze schenke ich Jenen, welche die Wahrheit über sich selbst einsehen, wie sie wirklich ist und die die Weisheit besitzen, zu bitten... 'Zeige mir Herr, wer ich aus Deiner Sicht bin.' Dies ist eine weise Bitte, die Ich niemals ablehnen werde."

"Liebe Seelen, ihr müsst euch nicht davor fürchten, euch zu sehen, wer ihr vor Mir seid - jetzt, in diesem Augenblick. Die Angst sollte aufkommen, wenn ihr die Sache umgangen seid und euch selbst getäuscht habt. Das sollte bei euch eine grosse, innere Unruhe verursachen, da ihr auf hauchdünnem Eis wandelt. Es ist besser, dass ihr auf dem Gletscher der Demut wandelt, als voller Stolz, Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein auf dem dünnen Eis herumkurvt."

"Oh, Meine Seelen, wenn ihr fühlen könnt, wie jene unabhängige 'Ich kann es tun' Haltung aufsteigt in euch, lauft in Meine Arme und fleht Mich an, euch in die Realität zurück zu führen, bevor Ich einen ernsthaften Fall zulassen muss. Tut dies immer mit Mir und Ich werde euch eure Fehler zeigen und euch Tränen der Reue gewähren und euch immer vergeben. Ja, immer. Ich bin so voller Vergebung und ein Neuanfang für euch."

(Clare) Ich fragte den Herrn... Nun, ich verstehe dies, Herr. Aber dann gibt es Zeiten, wo ich mir selbst sagen muss... 'Ich kann dies tun'

(Jesus) "Du hast den Rest des Satzes vergessen, Clare... 'Durch Christus, der mich stärkt.'"

(Clare) Oh... Normalerweise sage ich dies so... Aber ich fühlte mich anders, was mir überhaupt nicht gefiel.

(Jesus) "Ja, der unabhängige Geist. Du kannst die richtigen Worte sagen, aber die falsche Haltung haben. Wenn du dich mit deinen Zähnen festbeisst und zu rennen anfängst und alle Warnschilder ignorierst... 'Achtung Gefahr, die Brücke fehlt'."

(Clare) Jesus, ich konnte es fühlen und ich habe das Treibmittel der Pharisäer überhaupt nicht gemocht. Aus diesem Grund bat ich... 'Bitte hilf mir. Ich fühle Stolz und Unabhängigkeit in mir hochkommen und es fühlt sich schrecklich an.' Aber bitte sei sanft? Hilf mir aus dieser Sünde heraus. Es ist die Wippe des Stolzes, die zu weit in die Luft ragt auf der anderen Seite. Was ich damit meine ist, dass wenn man sich selbst mies fühlt, was sehr oft handgefüttert wird von den Dämonen... 'Oh du bist ein solcher Versager', dann bist du auf der hässlichen Seite und mit der Wippe am Boden.

Dann, wenn du den Mut aufbringst und denkst, dass du dich selbst überwinden kannst ... Dann ist Vorsicht angesagt, dass wir nicht zu weit gehen und eine unabhängige Geisteshaltung einnehmen, die sich mit der Wippe zu hoch in die Luft erhebt. Es ist jenes Hochgefühl, der mein Untergang ist. Der richtige Weg, dies zu tun, ist zum Herrn zu gehen und Ihn zu bitten, uns wieder auf unsere Füße zu stellen, was Er immer tun wird, aber ich mache den Fehler, dass ich zu lautstark bin mit meiner Anteilnahme und dann kann ich dem Stolz anheimfallen. Oh, wie ich jenes Wort hasse!

Jetzt kann ich wirklich fühlen, was Paulus meinte, als er sagte... "Was für ein erbärmlicher Mensch ich bin. Wer wird kommen, um mich aus diesem Körper des Todes zu befreien? Das ist Römer 7:24

(Jesus) "Clare, Ich werde dich immer von diesem 'Körper des Todes' befreien. Ich will, dass du frei bist. Doch wenn du dich selbst gross dünkst, bist du in Gefangenschaft, da du wirklich nicht sehen kannst, wohin du unterwegs bist und du kannst die Warnschilder auch nicht lesen... 'Achtung, die Brücke vor dir fehlt!' Und genau so wie Ich kam, um Paulus zu befreien, werde Ich auch zu dir kommen."

"Meine Leute, da gibt es nichts Gefährlicheres, als eine unabhängige, stolze Haltung. Vor allem ist es so, wenn ihr selbst die Fundamente für eine Arbeit legt, wenn ihr mit diesem Treibmittel angefüllt werdet und es wird ins Fundament eingebettet. Dies wird Alle beeinflussen, welchen ihr dient und ihr werdet einfach ein weiterer Diener sein, der Stolz fördert, was genau das ist, was den Leib zerstört und die Kirchen ohne Meinen Geist zurücklässt."

"Ich bin nur dann der Ursprung, wenn ihr jenen Zementsack mit Angst und Zittern öffnet und anfängt, ihn mit den Lebendigen Wassern aus dem Innern aufzufüllen. Dann habt ihr ein solides Fundament, welches bei Jenen Heiligkeit erzeugt, denen ihr dient. Wenn sich alles darum dreht, dass Ich die Dinge tue, dann seid ihr auf der sicheren Seite. Wenn ihr aber für einen Augenblick euren Kopf in die Höhe streckt und mit dem Bissen in eurem Mund herumrennt, wird alles, was ihr von jenem Ort aus tut, zum Scheitern verurteilt sein, wenn ihr nicht zur Besinnung kommt."

"Was will Ich damit sagen? Seid ermutigt, da Wir dies zusammen tun können. Ich habe euch zugerufen. Ihr wandelt mit Furcht und Zittern, weil ihr seht, wozu Ich euch berufe und dass es mehr ist, als ihr verkraften könnt. Ihr wisst dies tief in eurem Herzen."

"Gut. Jetzt wisst ihr, wer am Steuer sitzt und wer im Motorenraum und es besteht keine Gefahr mehr, dass ihr dies in EURE Gabe, in EUREN Dienst oder in EUER Talent verwandelt. Es gehört von Anfang bis zum Ende Mir. Alles gehört Mir. Empfangen von Mir, bereitgestellt von Mir und befähigt von Mir. Und ihr managt bloss die Ressourcen und ihr tut euren Teil als Botschafter. Bitte bleibt in diesem Gemütszustand, dann werden die feurigen Pfeile, die von dem Bogen des Feindes abgeschossen werden, keinen Brennstoff finden in euch, um weiter zu brennen. Die Lebendigen Wasser werden die Pfeile löschen und sie werden sofort ausgehen."

(Clare) Dies ist wirklich interessant. Ich bekam gerade ein Rhema von der Webseite... 'Wo es kein Holz gibt, geht das Feuer aus.' Und ich dachte... 'Womit hat das zu tun? Ich kann mir nicht vorstellen, was das bedeutet?' Nun, jetzt weiss ich, womit es zu tun hat. Das Holz ist der Stolz. Also treffen die feurigen Pfeile darauf und das Holz geht in Flammen des Stolzes auf.

(Jesus) "Dies ist in der Tat das Geheimnis eines Göttlichen Dienstes. Wir tun es gemeinsam und ihr seid Meine demütigen Diener. Schützt diese Wahrheit mit all eurer Kraft, denn Satan wird mit seinem Versuch nicht scheitern, Stolz in euer Herz zu pflanzen. Wenn ihr es euch bewusst seid und es erwartet, werdet ihr wachsam sein, um das Herz davor zu schützen."